



Thomas Maschke (Hrsg.) (2019):

**Bildungsinnovation:**

**Impulse aus Reformpädagogik und Inklusiver Pädagogik**

Salzburg: Residenz Verlag

Preis: 30,00 €

Taschenbuch: 288 Seiten

ISBN: 978-3-9905303-1-3

Der Herausgeberband von Thomas Maschke versucht nicht mehr, aber auch nicht weniger, als eine argumentative Zusammenschau und einen innovativen Diskurs der Themenfelder der Reformpädagogik und der Inklusiven Pädagogik. Hieraus könnten – und sollten – Bildungsinnovationen (vor allem für die Tätigkeit in Schulen, aber auch darüber hinaus) erwachsen.

Dieser Band gliedert sich in vier Teile: Die ersten fünf Beiträge setzen sich mit dem grundlegenden Gedanken der Reform in der Pädagogik, also auch mit der Reformpädagogik als solcher, auseinander. Sie spannen hierbei den Bogen von Schulreformen durch eine Inklusiv Pädagogik bis hin zu Leistungsthemen im Bildungssystem. Schon in diesen einführenden, eher theoretisch und methodologisch gehaltenen Texten wird eine kritische, aber auch innovative Sichtweise in Bezug auf die Zusam-

menschau reformpädagogischer und inklusiver Themenbereiche deutlich. In einem zweiten, sehr ausführlichen Kapitel werden unterschiedliche Akteurinnen dieser reformpädagogischen Prozesse vorgestellt. So findet die interessierte Leserin und der interessierte Leser auf diesen Seiten Hinweise zu historischen Begründungen (beginnend im ausgehenden 19. Jahrhundert) bis hin zu reformpädagogisch denkenden und handelnden Pädagoginnen und Pädagogen, wie z. B. Janusz Korczak, vor. Aber auch erste praxisbezogene Hinweise, so z. B. zur Rolle der Eltern und zum Themenfeld der Entwicklung in der pädagogischen Beziehung können hier tiefenscharf formuliert nachgelesen werden. Der dritte Hauptteil setzt sich mit aktuellen reformpädagogischen Themen auseinander. In den vier Beiträgen dieses Kapitels beschäftigen sich die Autorinnen und Autoren u. a. mit der waldorfpädagogischen Unterrichtsmethodik im Sinne einer übenden Selbstbildung, aber auch mit der Neurodiversität als aktueller Herausforderung in Waldorf- und Montessorischulen. Mit drei Beiträgen zu einer innovativen Pädagogik (so zur Reform der Lehrerinnenbildung und zur Gestaltung eines inklusiven Bildungsraumes, aber auch zum transformativen Lernen im Kontext aktueller gesellschaftliche Entwicklungen) schließt dieser Band.

Dem Herausgeber Thomas Maschke und seinem sehr vielfältigen Team von Autorinnen und Autoren ist hiermit sowohl eine theoretisch begründete, eine methodologisch spannende und eine praxisbezogen innovative Zusammenschau und Diskussion gelungen, welche eine belastbare und tragfähige Brücke zwischen reformpädagogischen und inklusiven Themenbereichen skizziert und schlägt. Es kann dem Herausgeber zugestimmt werden, dass die Begriffe der Reformpädagogik und der Inklusion zu Gunsten eines innovativen und konsensfähigen Modifikationsverständnisses zu überwinden wären – im Hinblick auf ein konsequentes innovatives Verständnis von Bildungsprozessen: Diese werden somit sowohl den Einzelnen als auch die Gesellschaft herausfordern, begleiten und (im besten Sinne) verändern. Dieses Buch ist infolgedessen allen anbefohlen, welche sich mit historischen, innovativ methodologischen und praxisbezogenen Bildungsthemen beschäftigen und hierdurch ihre eigene Tätigkeit überprüfen und vielleicht neu justieren möchten.

*Heinrich Greving*